

Wer wird im nächsten Jahr



Fot. Kronenberg

Die Eroberung von Berlin gelingt nur über die Provinz Hanne Mertens, die jugendliche Heldin des Düsseldorfer Stadttheaters, war Anfängerin am Staatstheater in Berlin und spielte hier die Brigitte in Billingers „Rauhnacht“ und in der Volksbühne die Léocadie im „Grünen Kakadu“ von Schnitzler. In Düsseldorf fing sie als Beatrice in „Viel Lärm um nichts“ an. „Sie ist der lebensstrotzende Übermut schlechthin, und man glaubte es, wenn von ihr behauptet wird, daß sie von dem eigenen Gelächter ihrer lustigen Träume aus dem Schlaf aufwacht“, schrieb ein Kritiker.

Liebling des Publikums?

Ein Rundblick
über
deutsche Bühnen

Die „Neue“ ist in jedem Theater für jede Kollegin: die unbekannte Gefahr. Alle wissen, was es heißt, nach dem Gesetz des Alters angetreten zu sein. In jeder Saison taucht, wie aus dem Boden gestampft, hinter der letzten Generations-Kompanie eine neue Allerletzte auf. Und wieder marschiert ein Jahrgang mehr auf der Straße des Ruhms.

An deren Ende aber, da, wo sie sich in den Horizont verliert, in das ungewisse Dunkel der Zukunft: da sind die Lichter von Berlin. Man sieht sie von überall her, von Königsberg und Mainz, von Hamburg und Wien, sie leuchten in die siebenbürgischen Dörfer ebenso wie in die baltischen und Schweizer Städte.